



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Roland Schäfer

im Hause

*1) 29.2. weit. Ver. Bergkamen
2) 28 TOP 1. LV
29/10*

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388

E-mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, den 08.09.2016

Modernisierung des Kunstrasenplatzes im Nordbergstadion

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Bergkamen am 29.09.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag zur Beratung und zur Abstimmung in die Tagesordnung des Rates der Stadt Bergkamen am 29.09.2016 aufzunehmen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, im Haushaltsjahr 2017 den Kunstrasenplatz am Nordbergstadion für einen Betrag von € 400.000,- erneuern zu lassen.

Dafür ist die Haushaltsstelle Modernisierung von Sportstätten (08.42.01/0446.785300) in 2017 um € 200.000,- aus der Haushaltsstelle 12.54.02/0437.785200 zu verstärken. Für den Haushaltsplan 2018 ist die Haushaltsstelle 12.54.02/0437.785200 um € 200.000,- aus der Haushaltsstelle Modernisierung von Sportstätten zu verstärken, so dass die Verbreiterung der „Nördlichen Lippestraße“ ohne Verzögerung in 2017 geplant und in 2018 abgeschlossen werden kann.

Begründung:

Das Nordbergstadion, Am Stadion 5a, ist 1998/1999 modernisiert worden und verfügt über einen besandeten Kunstrasenplatz (Baujahr 1997) mit Trainingsbeleuchtung. Angrenzend befindet sich ein Rasenplatz mit einer Rundumlaufbahn (Tartanbelag mit vier Bahnen) und einem Sprintbereich (sechs Bahnen).

Die Sportanlage ist Heimstätte des FC Tura Bergkamen und der Leichtathletikabteilung von TuRa Bergkamen. Neben dem intensiven Trainings- und Spielbetrieb des FC TuRa mit Junioren-, Senioren- und der Alte Herren Mannschaften findet auch die Sportabzeichenabnahme der Leichtathleten auf der Anlage statt. Von Mai bis September wird der Schulsport von Schulen aus Bergkamen-Mitte im Nordbergstadion durchgeführt.

Der stark beanspruchte Kunstrasenplatz weist bedingt durch jahrelange intensive Nutzung inzwischen deutliche Abnutzungserscheinungen auf. Eine Bespielung unter Wettkampfbedingungen ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Vor dem Hintergrund der unübersehbaren beschriebenen Abnutzungserscheinungen seit der fast zwanzig Jahre zurückliegenden Umstellung von Asche auf Kunstrasen und insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Stadion bisher und auch in den kommenden Jahren intensiv durch Bergkamener Vereine und Schulen genutzt wird, beantragen wir die Aufwendung von Mitteln für eine Instandsetzung aus dem aktuell laufenden Doppelhaushalt.

Aufgrund der deutlichen Fortschritte bei der Qualität von Kunstrasenplätzen in den vergangenen Jahren sind wir zuversichtlich, mit dieser Investition unsere Fußballerinnen und Fußballer auch in Zukunft mit modernen Wettkampfstätten ausstatten zu können.

Nachdem wir vor ca. 20 Jahren mit dem Bau des ersten Kunstrasenplatzes den Einstieg in eine grundlegende Verbesserung unserer Sportstätten durch die Schaffung von Kunstrasenplätzen getätigt haben, wollen wir nun einsteigen in die schrittweise Erneuerung dieser Sportstätten.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Rüdiger Weiß, MdL
Vorsitzender des Sportausschusses



Kay Schulte
Vorsitzender SPD Bergkamen-Mitte